

Dienstag **3.3.** 16:00 Uhr
DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

Dienstag **3.3.** 20:00 Uhr
OLDBOY (2003)
von Park Chan-wook, 119 Min., FSK: 16
15 Jahre eingesperrt, 5 Tage Zeit für Rache: Ohne erkennbaren Grund wird der Geschäftsmann Oh Dae-su (Choi Min-sik) entführt und in einen fensterlosen Raum gesperrt. Sein einziger Kontakt zur Außenwelt ist ein Fernseher, über den er eines Tages aus den Nachrichten erfährt, dass seine Frau ermordet worden ist und er dafür verantwortlich gemacht wird. Nach 15 langen Jahren in völliger Isolation wird Oh Dae-su plötzlich in die Freiheit entlassen. Auf der Suche nach Antworten schwört er Rache an seinen Peinigern, doch die Tortur ist für ihn noch nicht überstanden...Der koreanische Kultthriller ist ein unvergesslicher Rachetrip, der mit unerbittlicher Präzision Schönheit und Grausamkeit vereint.



Zum Weltfrauentag
Sonntag **8.3.** 16:00 Uhr **Preview**
MEIN NEUES ALTES ICH

von Louise Unmack Kjeldsen, 90 Min., FSK: 12
In Koop. mit der Gleichstellungstelle des Landratsamtes
Anschließend Filmgespräch mit Frau Solveig Major, Inh. „Wendezeit“, Ernährungs- und Wechseljahrberaterin.
Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter so leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt ist, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Nun suchen Forschende weltweit nach Antworten, um die Auswirkungen des Östrogenrückgangs auf Körper und Gehirn zu ergründen. MEIN NEUES ALTES ICH bricht Tabus, deckt Mythen und Fehlinformationen auf und rückt die Menopause in ein neues Licht.



Dienstag **10.3.** 16:00 Uhr
EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

Mittwoch **11.3.** 18:15 Uhr, **IG Filmreihe zur NS Diktatur**
JAKOB, DER LÜGNER
DDR Version mit Henry Hübchen, A. Müller-Stahl u.a.
Der während des Zweiten Weltkriegs in ein Ghetto in Osteuropa deportierte Jude Jakob soll eine Bestrafung erhalten. Durch eine offene Tür hört er die Nachricht, dass die Rote Armee erfolgreich vorrückt. Wie soll er mit der Hoffnung gebenden Erkenntnis umgehen? Darf er die Freude teilen? Wird man ihm glauben? Jakob erfindet ein Radio und berichtet. Die Kunde verbreitet sich im gesamten Lager und Jakob steht unter Druck, immer neue Meldungen zu erfinden.



Freitag **13.3.** 20:00 Uhr
Konzert St. Patrick's Day
CEOLAN

Ein Abend mit viel Gesang und noch mehr Instrumenten: Gitarre, Bouzouki, Mandoline, Fiddle, Tin- und Low-Whistle, Scottish Small Pipes, Bass, Glockenspiel, Akkordeon, Mundharmonika, Cachon, Snare, Spoons, Bhodran.
Auf die Besucher warten Guinness, Bulmers und irische Spezialitäten.



Foto: Angela Schorer

Montag **16.3.** 18:00 Uhr
HVF VORTRAGSVERANSTALTUNG
Eintritt frei!
Vortrag von Frau Karina Grömer (Direktorin der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, Wien)
... nicht nur hässliche Fetzen: Textildesign und Kleidung von der Steinzeit bis zu den Kelten



Dienstag **17.3.** 16:00 Uhr
TRIEGEL TRIFFT CRANACH

von Paul Smaczny, 107 Min., FSK: 0
Michael Triegels Malerei unterscheidet sich vehement von der seiner Leipziger Schule Kollegen. Er malt wie die Alten Meister und nennt Michelangelo, Raffael und Dürer seine Vorbilder. 2020 erhält Triegel einen außergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil des Altars im Naumburger Dom gestalten. Fast 500 Jahre zuvor fiel das Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren einem Bildersturm zum Opfer. Regisseur Paul Smaczny begleitete den Maler mehrere Jahre bei der Schaffung des Kunstwerkes.



Dienstag **17.3.** 19:00 Uhr
MAGIE DER MOORE

Koop. Mit dem Grünen Zentrum (AELF)
Einführung durch Tilo Scholze AELF Fürstenfeldbrück.
Er berichtet über die Ausstellung „Licht ins Moor“ in den Räumen des AELF. Entdecken Sie die faszinierende Welt der Moore (neu). Erfahren Sie Spannendes über den aktuellen Zustand dieser einzigartigen Ökosysteme und deren Bedeutung für unsere Zukunft.
Zum Film: Verirrt sich nachts ein Wanderer dorthin, betritt er schwankenden Boden, folgt unheilvolles Gurgeln, Gluckern und Pfeifen seinen schmatzenden Schritten. Wer aber an einem schönen Sommermorgen ins Moor geht, dem bietet sich ein völlig anderes Bild: Tautropfen funkeln wie Brillanten auf den Flügeln ruhender Libellen. Keine andere Landschaft weckt so gegensätzliche Emotionen wie das Moor.



Mittwoch **18.3.** 20:00 Uhr
FAHRENHEIT 451

In einer Welt der Zukunft ist das Lesen von Büchern verboten



und unter Strafe gestellt. Feuerwehrmann Guy, der Bücher verbrennt, lernt im Monorail-Zug die junge Clarissa kennen, die seiner Frau Linda gleicht und Bücher liebt. Bald ist er selbst der Faszination des Lesens erlegen. Doch mit der Einsicht kommt auch die Gefahr - denn er wird verraten und verfolgt.



Freitag **20.3.** 18:00 Uhr
WIR SIND JETZT HIER

Kooperation mit dem LRA. **Eintritt frei!**
Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe.
Die Geschichten der Männer zeigen die emotionalen Turbulenzen, und sie erzählen viel darüber, was es in den nächsten Jahren braucht, damit Integration gelingt.



Sonntag **22.3.** 18:20 Uhr (OmU)
SVADBA (Die Hochzeit)

Ein kroatischer Geschäftsmann muß Konkurs anmelden. Dann ist auch noch seine Tochter schwanger und will heiraten. Doch wen? Den Sohn des serbischen Ministerpräsidenten. Eine Katastrophe! Oder doch nicht? Vielleicht die Rettung seiner Firma?
Die kroatisch/serbische Filmproduktion ist nun zum Publikumserfolg geworden mit 1 Million Besucher in den ersten 3 Wochen!



Dienstag **24.3.** 16:00 Uhr
NOUVELLE VAGUE

Sonntag **29.3.** 16:30 Uhr
MATTHÄUSPASSION

Konzertfilm von BR Klassik. Mit Pause
Einführung: Jürgen Seeger (BR Klassik)
Johann Sebastian Bachs „Matthäuspassion“ ist ein Gipfelwerk der Musikgeschichte. Als das Oratorium 1727 in der Leipziger Thomaskirche erstmals erklang, übertraf es mit seiner berührenden und überwältigenden Ausdruckskraft alles bisher Dagewesene.
Die visualisierte Filmfassung, aufgenommen im Münchner Herkulesaal der Residenz, bietet das Werk in höchster musikalischer Qualität (Süddeutsche Zeitung: „Ergreifend“; FonoForum: „Vorbildlich“). Darüber hinaus verbindet der Konzertfilm die Aufführung mit einer Art Rundgang durch die Alte Pinakothek in München.



Dienstag **31.3.** 16:00 Uhr
HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK



Wir sind Mitglied bei:

EUROPA
CINEMAS

NEO
KINOS

UNSERE FILME IM MÄRZ: BEST OF ARTHOUSE

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

von Vincent Munier, 93 Min., FSK:0

im Programm

Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifzügen tief in die alten, moosbedeckten Wälder der Vogesen mitbringen muss. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es ihn immer wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einem ganz besonderen Ort: einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Unter ihren Ästen scheint der alte Mann mit der Natur zu verschmelzen. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend - immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem geheimnisvollen König der Wälder: dem Auerhahn. Nach der mit einem César ausgezeichneten Natur-Doku DER SCHNEELEOPARD gelingt es dem französischen Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier mit DAS FLÜSTERN DER WÄLDER, nicht nur die visuelle Pracht, sondern auch die poetischen Klänge des Waldes einzufangen.



DIE WILDE NORDSEE

von Mark Verkerk, 89 Min., FSK: 0

ab 26.3.

Ein atemberaubender Blick unter eine bislang verborgene Oberfläche: DIE WILDE NORDSEE entführt das Publikum auf eine spektakuläre Reise durch eines der unerforschtesten, rauesten und zugleich faszinierendsten Meere Europas. Zwischen tosenden Wellen und geheimnisvollen Tiefen entfaltet sich das verborgene Leben der Nordsee – mit eindrucksvollen Bildern, seltenen Tierbegegnungen und berührenden Geschichten aus einer Welt im Wandel. Ein visuell überwältigendes Naturerlebnis, das Staunen weckt – und zum Nachdenken anregt.



EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

von Marc Rothemund, 90 Min., FSK: 0

ab 5.3.

Was passiert, wenn ein eigenwilliger Witwer nach 40 Jahren seiner Jugendliebe wieder begegnet – und diesmal alles richtig machen will? EIN FAST PERFEKTER ANTRAG bringt die Publikumsliebblinge Iris Berben („Der Spitzname“, „Traumfrauen“) und Heiner Lauterbach („Enkel für Fortgeschrittene“, „Willkommen bei den Hartmanns“) erstmals als Liebespaar auf die große Leinwand! Mit perfektem komödiantischem Timing und unwiderstehlichem Charme erzählt der Film von großen Gefühlen, verpassten Chancen und der zeitlosen Frage: Ist es für die Liebe wirklich jemals zu spät?



FATHER MOTHER SISTER BROTHER

von Jim Jarmusch, 110 Min., FSK: 12

im Programm

FATHER MOTHER SISTER BROTHER ist ein behutsam als Trip-tychon komponierter Spielfilm. Die drei Geschichten kreisen



um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris. Es ist eine Reihe von Charakterstudien, ruhig, beobachtend und ohne Wertung – und zugleich eine Komödie, durchzogen von feinen Fäden der Melancholie.

Regie-Ikone Jim Jarmusch läßt den hochkarätigen Cast um Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps, Indya Moore und Luka Sabbat die Untiefen familiärer Beziehungen ausloten. Der Film wurde bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.



GELBE BRIEFE

von İlker Çatak, 128 Min., FSK:12

ab 19.3.

Derya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben, bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.



HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK

von Sven Unterwaldt Jr., 100 Min., FSK:k.A.

ab 26.3.

Eine der bekanntesten und beliebtesten Figuren von Hape Kerkeling kehrt zurück auf die Kinoleinwand: Horst Schlämmer ist wieder da! Mit einer kinoreifen Mission. Er will den Menschen das Lächeln zurückbringen. Doch das ist leichter gesagt als getan. Denn wie wird man eigentlich glücklich? Der stellvertretende Chefredakteur des „Grevenbroicher Tagblatts“ begibt sich auf eine Reise durch die Republik und tut das, was er am besten kann – knallhart recherchieren und nachfragen!



MARTY SUPREME

von Josh Safdie, 149 Min., FSK: 12

ab 12.3.

Schuhverkäufer Marty (Timothée Chalamet) hat nur ein Ziel im Leben: Weltmeister im Tischtennis zu werden und somit in den Olymp der gefeierten Athleten aufzusteigen, zu denen er sich selbst ohnehin schon lange zählt. Um an einem Turnier in London teilnehmen zu können, setzt der junge



Filmtexte mit freundlicher Genehmigung von programmkino.de

New Yorker alles auf eine Karte, muss sich im nervenaufreibenden Finale aber dem japanischen Sportstar Endo geschlagen geben. Doch das ist erst der Anfang der Odyssee eines Mannes, der bereit ist, für Ruhm und Erfolg alles zu riskieren. Denn für den kleinen Schuhladen seines Onkels ist Martys Traum definitiv ein paar Nummern zu groß.



NOUVELLE VAGUE

von Richard Linklater, 105 Min., FSK: 6

ab 19.3.

AUSSER ATEM gehört zweifellos zu den großen Filmklassikern. Doch was ist die Geschichte dahinter? NOUVELLE VAGUE wirft einen Blick auf die Dreharbeiten von Jean-Luc Godards bahnbrechendem Krimidrama – mit viel Liebe zum Detail, zahlreichen Verweisen und Humor. Richard Linklaters mitreißende Hommage an ein ikonisches Werk der Filmgeschichte war ein Publikums- und Kritikerliebling der Internationalen Filmfestspiele in Cannes 2025.



FAMILIENPROGRAMM



DAS GEHEIME STOCKWERK

von Norbert Lechner, 90 Min., FSK: 6, empfohlen ab 8 J.

ab 26.3.

Der zwölfjährige Karli zieht nach Bad Gastein in die Alpen, wo sich seine Eltern endlich den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Doch die Renovierung des ehemaligen Grandhotels zieht sich die ganzen Sommerferien über hin. Bei seinen Streifzügen durch das Hotel entdeckt er, dass er einen der alten Fahrstühle dazu bringen kann, in einer seltsamen Zwischenetage anzuhalten. Dort läuft der Hotelbetrieb auf Hochtouren und alles ist voller Leben ... aber hier schreibt man noch das Jahr 1938.



WOODWALKERS 2

von Sven Unterwaldt, 103 Min, FSK: 6, empf. ab 9 Jahren

im Programm

Für den jungen Gestaltwandler Carag (Emile Cherif) und seine Freunde beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High. Jeder von ihnen kann seine Gestalt in einen Menschen oder ein Tier verwandeln. Während die Schulleiterin Lissa Clearwater (Martina Gedeck) sich stets für ihre Schützlinge einsetzt, stehen der Clearwater High unruhige Zeiten bevor. Andrew Milling (Oliver Masucci), Carags ehemaliger Mentor, will den Wald rund um das Internat veräußern und den Menschen den Krieg erklären.



Alle Infos unter www.kino-ffb.de



Mit unserer Kundenkarte
kosten Kinotickets 2 Euro weniger
als der Normalpreis.



www.kino-ffb.de
info@kino-ffb.de • Tel. 08141 3666018
Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck